

# Peak Wachstum & Inflation

13.05.2021 | [Michael Pento](#)

Die Wachstums- und Inflationsraten in den USA steigen derzeit rasant an, aber das sollte niemanden überraschen. Was sollte man auch sonst erwarten, wenn die Bundesregierung im letzten Jahr 6 Billionen Dollar an Helikoptergeld an staatliche und lokale Regierungen, Unternehmen und Einzelpersonen geschickt hat. Zur gleichen Zeit wird Millionen von Hausbesitzern gesagt, dass sie ihre Hypotheken nicht bezahlen müssen. Darüber hinaus hat unsere Zentralbank Billionen von Dollar gedruckt, um die Preise von Vermögenswerten auf ein Rekordhoch zu treiben und schafft weiterhin jeden Monat 120 Milliarden Dollar, um die Wall Street bei Laune zu halten.

All das geschieht, während sich die Wirtschaft aufgrund der Verbreitung von COVID-Impfstoffen öffnet. Die Märkte haben diesen Wirtschaftsboom vorweggenommen und haben ihn nun fast vollständig eingepreist. So sind beispielsweise die Hauspreise im Februar im Jahresvergleich um 12% gestiegen, was der schnellste Anstieg in den letzten sieben Jahren war. Und die gesamte Marktkapitalisierung von Aktien liegt jetzt bei über 200% des BIP - etwa doppelt so hoch wie zu Beginn der Großen Rezession.

Aber diese Veränderungsrate von Wachstum und Inflation wird in den nächsten zwei Monaten ihren Höhepunkt erreichen. Ich erkläre Ihnen, warum das so ist und was das für die Anleger bedeutet. Zunächst einmal sind die Kreditkosten und die Inflationsrate viel höher als noch vor einem Jahr. Die Verbraucherpreisinflation stieg im März um 2,6% im Jahresvergleich, während sie im April 2020 nur um 0,3% gestiegen war. Und der Zinssatz auf Benchmark-Staatsanleihen ist seit letzten Jahr um mehr als 100 Basispunkte gestiegen. Darüber hinaus werden die Steuersätze sowohl für Unternehmen als auch für die Verbraucher, die traditionell für die Schaffung von Arbeitsplätzen verantwortlich sind, erhöht. Steigende Lebenshaltungskosten, höhere Schuldenzahlungen und ein Angriff auf die Kapitalbildung - und damit auf den Kapitalismus selbst - dürften das Wirtschaftswachstum im weiteren Verlauf dieses Jahres und vor allem bis ins Jahr 2022 hinaus erheblich bremsen.

Dies fügt sich in die allgemeine fiskalpolitische Klippe ein, die sich schnell nähert. Die 6 Billionen Dollar an Pandemie-Hilfen im vergangenen Jahr waren ein kräftiger Adrenalinstoß, der den Konsum stark ankurbelte. Aber künstliche Zuckerhochs sind vorübergehend, und es sind keine vergleichbaren Helikoptergeldabwürfe mehr in Arbeit. Selbst wenn der gesamte von Präsident Biden vorgeschlagene 4-Billionen-Dollar-Plan für die Infrastruktur und die amerikanischen Familien in Kraft treten sollte, wird er sich über zehn Jahre erstrecken. Daher werden die Auswirkungen viel gedämpfter und diffuser sein als bei den beiden vorherigen massiven fiskalpolitischen Teppichbomben. Außerdem endet die insgesamt 18-monatige Hypothekenstundung für etwa 2,7 Millionen notleidende Hausbesitzer in diesem Herbst. Und das Pandemic Emergency Unemployment Compensation Program (Pandemie-Notfallprogramm für Arbeitslose) gewährte 53 Wochen lang zusätzliche Leistungen für Arbeitslose. Diese zusätzlichen 300 Dollar pro Woche laufen in der Woche bis zum 5. September 2021 aus.

Zweitens: Wir nähern uns dem Höhepunkt des COVID-Optimismus. Die Anzahl an Personen, die sich pro Tag impfen lassen, sinkt nun schnell. Mit anderen Worten: Der Höhepunkt der Impfungen in den USA ist erreicht. In der letzten Aprilwoche wurden in den USA durchschnittlich 2,4 Millionen Impfungen pro Tag durchgeführt, so die Daten der Centers for Disease Control and Prevention. Dieser Wert liegt unter dem Spitzenwert von 3,4 Millionen Impfungen am 13. April. Noch entmutigender ist, dass die weltweite Todesrate durch COVID stark ansteigt. Der 7-Tagesdurchschnitt lag am 30. April bei 13.235 Todesfällen. Das ist doppelt so hoch wie während des Höchststandes im April 2020 und viertausend Todesfälle mehr pro Tag als im Vormonat. In diesem Herbst und Winter werden wir mehr über die Langlebigkeit dieser Impfstoffe erfahren. Wie lange genau hält die Immunität an, die sie bieten, und schützen sie vor den ansteckenden und virulenten Varianten, die derzeit Orte wie Indien, Laos und Thailand verwüsten? Möglicherweise müssen wir den Großteil der Bevölkerung noch einmal neu impfen. Wenn ja, wie reibungslos wird das geschehen? Gegenwärtig geht man davon aus, dass die Pandemie in diesem Sommer hinter uns liegen wird. Aber wir müssen wachsam sein vor einem Wiederaufflammen von COVID später in diesem Jahr, das wahrscheinlich die damit verbundenen wirtschaftsschädigenden Einschränkungen und Abriegelungen mit sich bringen wird.

Und drittens ist der markanteste Faktor, der die Vielzahl der derzeit existierenden Vermögensblasen implodieren lassen wird, die monetäre Klippe. Fed-Vorsitzender Jerome Powell dürfte im Sommer offiziell den Plan verkünden, sein Anleihekaufprogramm zu reduzieren. Der Vorsitzende der Dallas Federal Reserve, Robert Kaplan, ist sogar der Meinung, dass die Zeit für eine Diskussion über das Tapering bereits gekommen ist. Am 30. April erklärte er: "Wir sind jetzt an einem Punkt, an dem ich Exzesse und Ungleichgewichte an den Finanzmärkten beobachte", wobei er insbesondere die Aktienbewertungen, die

engen Kreditspannen und die steigenden Immobilienpreise als die wahren Gefahren hervorhob. Die Wahrheit ist jedoch, dass das inoffizielle Tapering der Assetkäufe bereits im Gange ist. Die Bilanz der Fed hat sich im gesamten Jahr 2020 um 3,2 Billionen Dollar erhöht, in diesem Jahr sollen es aber "nur" noch 1,5 Billionen Dollar sein. Das vollständige Abschalten der monetären Feuerwache im Jahr 2022 wird weitaus zerstörerischer sein als beim letzten Mal in den Jahren nach der Großen Rezession.

Das letzte Mal kündigte die Fed im Mai 2013 einen Plan zur Reduzierung ihres QE-Programms in Höhe von 85 Milliarden USD pro Monat an. Infolgedessen fiel der S&P 500 innerhalb von drei Wochen um 6,5%. Aber dieser relativ kleine Schluckauf trat auf, weil der Aktienmarkt im Vergleich zu dem, wo er heute steht, extrem billig war. Die gesamte Marktkapitalisierung der Aktien im Vergleich zum BIP betrug zum Zeitpunkt des ersten Taper Tantrum nur 103%. In scharfem Kontrast dazu liegt sie heute bei 205% des BIP! Und Jerome Powells QE-Programm über 120 Milliarden Dollar pro Monat ist fast 1,5x so groß wie die Gelddruckerei des damaligen Fed-Vorsitzenden Ben Bernanke.

In den zwei Jahren vor dem "Taper Tantrum" (Mai 2011 bis Mai 2013) stieg die Bilanzsumme der Fed um nur 600 Milliarden Dollar. Im Vergleich dazu werden von Januar 2020 bis zum Ende dieses Jahres satte 4,7 Billionen Dollar an Käufen von Vermögenswerten getätigt worden sein - vorausgesetzt, die Fed beginnt nicht vor 2022 mit der Reduzierung ihrer Käufe. Diese Billionen von Dollar haben dazu beigetragen, dass die Preise von Vermögenswerten in die Thermosphäre gestiegen sind und eine viel größere Blase aufgeblasen haben, als es jemals zuvor gegeben hat. Daher sollte der Wegfall der monetären Unterstützung dieses Mal eine viel größere Bedeutung haben.

Eine weitere Folge der geldpolitischen Manipulationen der Fed sind die Auswirkungen auf den Markt für Unternehmensanleihen. Die ausstehende Verschuldung von US-Unternehmen ist auf 10,6 Billionen Dollar angestiegen. Das ist ein Rekordhoch von 50% des BIP. Zum Vergleich: 1980 lag dieser Wert bei nur 16% des BIP. Die Renditen von Schuldtiteln mit Junk-Rating sind die niedrigsten in der Geschichte. Natürlich wurde die Rendite von Staatsanleihen auch durch die Fed massiv verzerrt. Tatsächlich war die Regierung in der Lage, am 29. April Staatsanleihen im Wert von 40 Milliarden Dollar mit einer Rendite von genau Null zu verkaufen. Ja, die Blase bei den festverzinslichen Wertpapieren ist unglaublich.

Die Preise von Vermögenswerten wurden gerade deshalb in die Höhe getrieben, weil der Wall Street in den letzten zwei Jahren fast 5 Billionen Dollar an neu geschaffenen Geld zugeführt wurden. Irgendwann im nächsten Jahr werden wir jedoch erfahren, was mit diesen Blasen passiert, wenn der monetäre Tacho von 5 Billionen Dollar auf 0 Dollar zurückgeht.

All dies bedeutet, dass sich die Wachstums- und Inflationsraten verlangsamen werden. Dies ist kein Grund zur Panik... noch nicht, aber es erfordert eine Änderung Ihrer Investitionsallokation. Vorerst sollte die Verlangsamung für den Rest des Jahres in einem allmählichen Tempo erfolgen, was bedeutet, dass Anleihen und Anleihen-Proxies besser abschneiden sollten als die Anlageklassen, Stilmfaktoren und Sektoren, die auf eine sich beschleunigende Wirtschaft ausgerichtet sind.

Disinflation und verlangsamtes Wachstum können sich jedoch im nächsten Jahr in Deflation und Rezession verwandeln. Solche makroökonomischen Bedingungen dürften sich als verheerend für diese Rekord-Assetblasen erweisen. Gute Vermögensverwalter müssen wissen, wie sie diese Zyklen angemessen navigieren können. Und vor allem müssen sie in der Lage sein, zu erkennen, wann es Zeit ist, zum Notausgang zu sprinten, bevor das wirkliche Chaos beginnt. Das erfordert die Fähigkeit, zu wissen, wann man Barmittel aufstocken, in Anleihen mit kurzer Laufzeit umschichten, eine Long-Position im Dollar aufbauen und eine Netto-Short-Position in Aktien einnehmen sollte.

© Michael Pento  
[www.pentoport.com](http://www.pentoport.com)

*Der Artikel wurde am 10. Mai 2021 auf [www.pentoport.com](http://www.pentoport.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/494396--Peak-Wachstum-und-Inflation.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).